
Warum die St.-Ursula-Schule?

Seit mehr als 300 Jahren "machen die Ursulinen Schule" in Würzburg. Sie haben Generationen von jungen Frauen gebildet, gefördert und gestärkt, damit sie aus einer christlichen Überzeugung heraus ihr Leben gestalten können.

In der E-Klasse der St.-Ursula-Schule können junge Frauen den bereits eingeschlagenen Weg der Mädchenbildung fortsetzen oder bewusst als zusätzliche Erfahrung wählen, wenn sie bis zum mittleren Bildungsabschluss eine koedukative Schule besucht haben.

Die Kurzform für unser Schulprofil

Glaube

... als tragender Sinngrund des menschlichen Lebens

Bildung

... als umfassende Formung des Menschen im Horizont von Tradition, Werten und Wertsetzungen

Qualität

... als fundiertes Wissen, das Fortschritt, Effizienz und Kompetenz garantiert

Information und Anmeldung

Im Januar Informationsabend der St.-Ursula-Schule für an der E-Klasse interessierte Schülerinnen und deren Eltern.

Genauer Termin siehe:

<http://www.st-ursula-schule-wuerzburg.de/schule-allgemein/termine>

Voranmeldung bis 1. März über die derzeit besuchte Schule bei der Staatlichen Schulberatungsstelle.

Anmeldeformulare als Download unter www.schulberatung.bayern.de

Endgültige Anmeldung bei der St. Ursula-Schule in der letzten Woche des Schuljahres mit folgenden Unterlagen:

- Abschlusszeugnis im Original
- Pädagogisches Gutachten
- Geburtsurkunde
- Anmeldeformular mit der Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
- Schulvertrag
- Formular für die Fächerwahl

Formulare als Download unter:

<http://gymnasium.kirchenserver.info/gym/einfuehrungsklasse/anmeldung>

Weitere individuelle Beratung durch das Schulleitungsteam

Tel.: 0931 – 35512-0

Einführungsklasse

St.-Ursula-Schule
Würzburg

Der andere Weg zum Abitur...



In der E-Klasse gibt es ...

- Intensive Förderung in den Kernfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und in der 2. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch)
- Vergleichsweise kleine Lerngruppen und Möglichkeit der individuellen Förderung
- Einen Nachmittag der Begegnung zwischen den Schülerinnen, ihren Lehrkräften und der Schulleitung
- Rechtzeitige Informationen über das Kursangebot der Jahrgangsstufen 11 und 12 in der Oberstufe des Gymnasiums
- Beratung durch die Schulleitung, die Beratungslehrerin, die Lehrkräfte in der Klasse und die Oberstufenkoordinatorinnen
- Orientierungstage in der Klassengemeinschaft
- Möglichkeit zur Teilnahme an den Angeboten des Wahlunterrichts (z.B. Musik, Sport, Schul- und Klostersgarten, Schülerzeitung, Theater u.a.)

Studentafel der E-Klasse

Kathol. / Evang. Religionslehre	1
Deutsch	4
Englisch	4
A) Französisch oder B) Spanisch (spät beginnend)	A) 4 B) 6
Mathematik	6
Physik	2
Biologie	2
Geschichte + Sozialkunde	1 + 1
Wirtschaft und Recht oder Erdkunde	2
Kunst oder Musik	1
Sport	2
Profilstunden	A) 4 B) 2
(Intensivierungsstunden)	(2)
Summe	34

Profilstunden:

Als Profilstunde besuchen alle Schülerinnen eine weitere Stunde in Religionslehre und in Englisch. Schülerinnen, die als 2. Fremdsprache Französisch gewählt haben, besuchen außerdem 2 Profilstunden in Französisch.

Fächerwahl:

Wählen können die Schülerinnen außerdem:

- Kunst **oder** Musik
- Wirtschaft und Recht **oder** Erdkunde

Wie Schülerinnen die E-Klasse sehen...

„Ich habe die E-Klasse besucht, weil das Abitur mein Ziel ist. Wissensdefizite wurden gut aufgearbeitet und nachgeholt. Da sich an der St.-Ursula-Schule Realschule und Gymnasium im gleichen Haus befinden, können sich Realschul- und Gymnasiallehrkräfte gut austauschen.“

(Michaela, 17 Jahre)

„Ich habe die E-Klasse besucht, weil ich gerne einen Beruf ergreifen möchte, für den ich das Abitur benötige. Gut fand ich, dass man von den Lehrkräften unterstützt wurde und nicht zu viele verschiedene Fächer hatte, sodass man sich auf die wichtigsten Fächer konzentrieren konnte.“

(Laura 18 Jahre)

„Die Lehrkräfte waren sehr daran interessiert, dass wir das Jahr schaffen. Die Stundenverteilung war sehr gut: Sechs Wochenstunden Mathematik und Französisch bzw. Spanisch waren nötig und sinnvoll.“

(Annika, 18 Jahre)

„Super Sache! Die E-Klasse hat mir persönlich sehr viel gebracht. Wir haben den Wechsel sehr gut überstanden und viele, auch persönlich neue, Erfahrungen gewinnen können.“

(Anne-Christin, 17 Jahre)